

Jühe & Jühe GmbH
Wilhelmstraße 4
59581 Warstein

oder per E-Mail an
schaden@jueheujuehe.de

Schadenanzeige für Haftpflichtschäden

Schaden-Nummer (falls vorhanden bitte angeben) _____ Versicherungschein-Nummer (bitte stets angeben) _____

Name des Versicherungsnehmers _____

Anschrift _____

Ansprechpartner _____ Telefon _____ Fax _____

Die Entschädigung soll geleistet werden an _____

auf nachstehendes Konto _____

Bank (PLZ, Ort, genaue Bezeichnung des kontoführenden Institutes) _____

Mobiltelefon _____ E-Mail _____

IBAN _____

BIC _____

1. Schadenhergang

1.1 Wann hat sich der Schaden ereignet? _____ Am: _____ Uhrzeit: _____
Wo? (Genaue Orts- und Straßenangabe) _____

im Streckenverlauf/
Wertungsprüfungsabschnitt _____

außerhalb des Streckenverlaufs _____

1.2 Ereignete sich der Schadenfall bei Erfüllung eines von Ihnen übernommenen Auftrages oder sonstigen Vertrages?
 nein ja, folgende Leistung _____

1.3 Beschreiben Sie detailliert den Schadenhergang _____

Skizze zur Verdeutlichung (bitte gesondertes Blatt einfügen)

- 1.4 Wer hat den Schaden verursacht? Sie selbst? ja nein, sondern
 Name und Anschrift _____

 Geburtsdatum _____
 Funktion bei der Veranstaltung: _____
- 1.5 Ist der Verursacher mit Ihnen verwandt? nein ja: falls ja, in welchem Verhältnis? _____
 Lebte er mit Ihnen gemeinsam in einer Wohnung? ja nein
- 1.6 War er bei Ihnen beschäftigt? nein ja: falls ja, als _____
- 1.7 Ist der Geschädigte für den Schaden selbst verantwortlich? nein ja. Begründen Sie bitte Ihre Auffassung.

- 1.8 Wurde der Schadenfall polizeilich aufgenommen? nein ja: falls ja, bitte Anschrift der Dienststelle und Aktenzeichen angeben.
 Anschrift _____

 Aktenzeichen _____

- 1.9 Wer wurde ggf. polizeilich verwandt bzw. gegen wen wurde ein Verfahren eingeleitet? Bitte Namen und Anschrift eingeben.
- 1.10 Namen und Anschrift von Zeugen

2. Bei Beschädigung fremder Sachen

- 2.1 Name und Anschrift des Geschädigten

 Telefon _____ E-Mail _____
- 2.2 Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? ja nein
- 2.3 Ist der Geschädigte mit Ihnen verwandt? nein ja: falls ja, in welchem Verhältnis? _____
 Lebte er mit Ihnen gemeinsam in einer Wohnung? ja nein
- 2.4 Was wurde beschädigt?
 Haben Sie die beschädigte Sache gemietet geliehen oder gepachtet?
 Wie hoch schätzen Sie den Schaden? _____
 EUR _____
- 2.5 Art und Umfang des Schadens (Wann und zu welchem Preis sind die beschädigten Sachen angeschafft worden? Bitte fügen Sie die Rechnung oder einen Beleg zur Schadenhöhe bei. Ist eine Reparatur möglich?)
- 2.6 Bei Kraftfahrzeugbeschädigung
 Fahrzeugart und Hersteller _____
 Amtl. Kennzeichen _____ KM Stand _____
 Typenbezeichnung _____ Erstzulassung _____
- 2.7 Wo kann das Kfz besichtigt werden?

4. Bei Körperverletzung oder Tötung

4.1 Name der
 verletzten Person
 getöteten Person

Beruf	Geburtsdatum
Familienstand	Telefon

4.2 Anschrift

4.3 Ist die verletzte/getötete Person mit Ihnen verwandt?
Lebte sie mit Ihnen gemeinsam in einer Wohnung?

nein ja: falls ja, in welchem Verhältnis? _____

ja nein

4.4 War sie bei Ihnen beschäftigt?

nein ja: falls ja, als j Tf2 _____

4.5 Welche Verletzungen liegen vor?

4.6 Wo befindet sich die verletzte Person?

4.7 Name und Anschrift des behandelnden Arztes bzw. Krankenhauses

4.8 Befand sich die verletzte Person auf dem Wege zu oder von der Arbeitsstelle?

ja nein

4.9 Wurde der Unfall der Berufsgenossenschaft gemeldet?

nein ja: falls ja, Name und Anschrift der BG _____

5. Sonstiges

5.1 Wer hat Ansprüche gegen Sie erhoben?
(Bitte Schriftstücke beifügen)

5.2 Machen Sie ebenfalls Ansprüche geltend?
Falls ja, bei wem? (Name und Anschrift)

5.3 Haben Sie bereits einen Anwalt beauftragt?

nein ja: falls ja, Name und Anschrift _____

Die erforderlichen Daten speichern wir unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Ohne Zustimmung der Gesellschaft dürfen Ansprüche im Regelfall weder anerkannt noch Entschädigungszahlungen geleistet werden. Alle in dieser Angelegenheit eingehenden Schriftstücke sind sofort der Gesellschaft oder der zuständigen Geschäftsstelle einzureichen. Insbesondere Klagen, Mahnbescheide, Anträge auf Prozesskostenhilfe; gegen Mahnbescheide ist zuvor fristgerecht Widerspruch einzulegen, falls wir keine andere Weisung erteilen.

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall
Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers